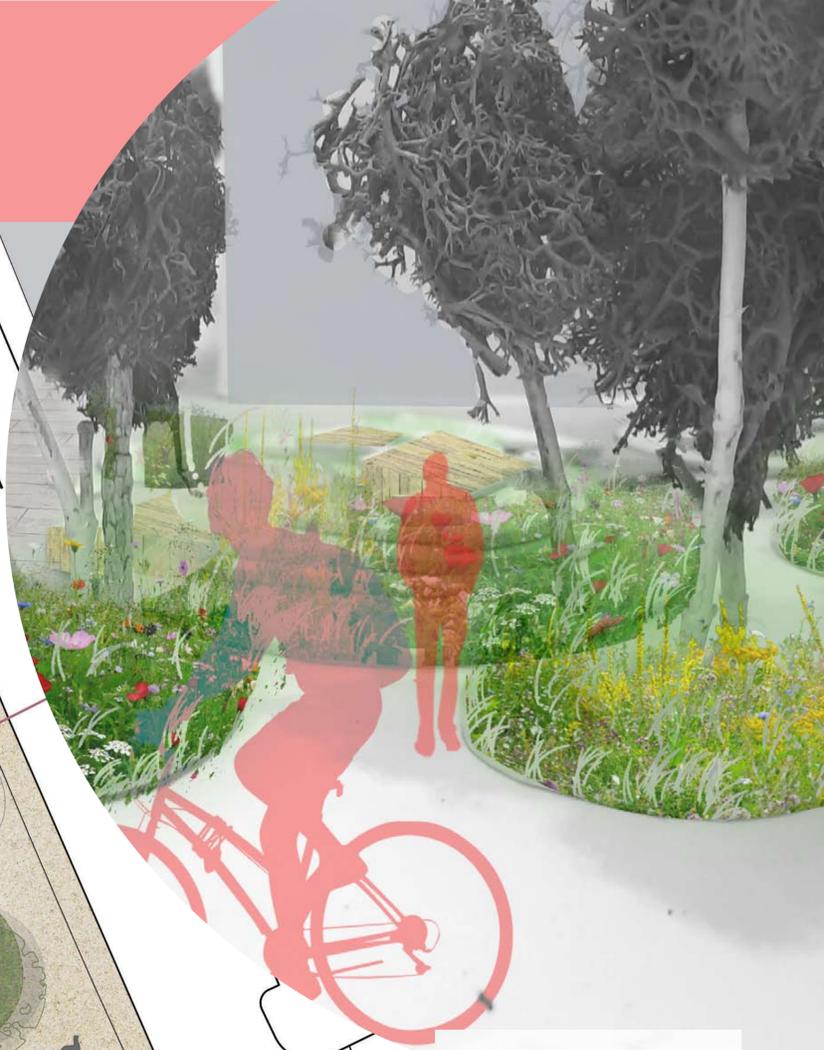


gräzelblume

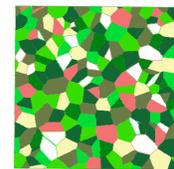
ignaz kuranda park



Schnitt A-A`



Schnitt B-B`



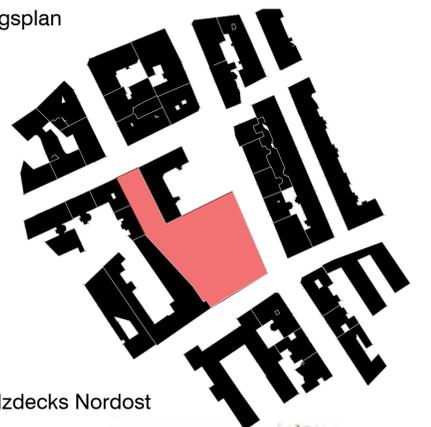
Der Neue Ignaz-Kuranda-Park ist aufgebaut wie der 15. Bezirk: Abwechslungsreich und niemand gleich wie der/die andere, aber es passt zusammen wie die einzelnen Teile eines Mosaiks.

KONZEPT

Die Gräzelblume ist inspiriert vom mäandrierenden Wienfluss des 18. Jahrhunderts. Die im Park angeordneten Wildblumenbeete sollen an diese Zeit erinnern, in der der Fluss noch eine unverbaute, dynamische Naturgewalt vor den Toren der Stadt war.

Die Holzdecks in verschiedener Höhe stellen das Treibgut im Flussbett nach einem der zahlreichen Hochwasserereignisse dar.

Umgebungsplan



Detail- Holzdecks Nordost



Die Topographie in der Gräzelblume, bildet Rückzugsorte und besonders im Bereich der Aussenklasse Zonen des Zusammentreffens zwischen Schule und den Erwachsenen im Cafe.



gräzelblume rachel bouska 11840228

projekt zu landschaftsarchitektur II | Ivnr 852.107 | ws 2020/ 2021
institut landschaftsarchitektur | barbara mayer | stefanie ostermann



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur